



## **Die Fusion der Genossenschaft «ggsnet schwängimatt» und der «ggs netz ag» wurde besiegelt.**

***«Wir bündeln unsere Kräfte für den sich sehr rasch verändernden Markt». Die Genossenschaft «ggsnet schwängimatt» wird in die «ggs netz ag» fusioniert, um rascher, agiler und mit kürzeren Entscheidungswegen auf Marktveränderungen reagieren zu können. Der Marktauftritt, die Kundennähe und das bisherige Leistungsspektrum der ggs bleiben unverändert.***

Als regional tätiges Dienstleistungsunternehmen im Telekommunikationsbereich genießt die fusionierte ggs netz ag in den Regionen Thal / Gäu, Schwarzbubenland und Oberaargau Nord einen ausgezeichneten Ruf. Die ggs Dienstleistungen bleiben unverändert bestehen und versorgt diese Regionen mit den hochwertigen Quickline-Produkten Internet, Digital-TV, Festnetz-/Mobiletelefonie und Radio

Wer seine Kräfte bündelt, wird stärker. Dies ist nicht nur der Gründungsgedanke der ehemaligen Genossenschaft ggs schwängimatt, es ist auch das Ziel der fusionierten ggs netz ag.

Die ggs netz ag hat sich innerhalb der Genossenschaft in der letzten Dekade stark entwickelt: seit 2014 wurden 35 Netze übernommen und ist innerhalb des ggs-Verbandes zum dominierenden Mitglied herangewachsen. «Die wesentlichen Gründe für die Fusionierung sind die bevorstehenden strategischen Herausforderungen, wie der technische Fortschritt im Glasfaseraufbau, das veränderte Konsumentenverhalten, das gesättigte Marktumfeld sowie die fortgeschrittene Preis- und Margenerosion in der Branche. Wir fokussieren uns auf Themen wie die Transformation und Digitalisierung des Geschäftsmodells, um weiterhin die Wettbewerbsfähigkeit im Markt sicherstellen zu können», betont Urs Balke, CEO der neuen ggs netz ag. Die Genossenschafter haben erkannt, dass die komplexe und langsame Entscheidungsfindung innerhalb des Verbandes nicht mehr mit dem schnelllebigen Telekommunikationsgeschäft einhergehen kann. Somit wurde am 6. Juni 2023 anlässlich der General- und Delegiertenversammlung mit grosser Mehrheit entschieden, die Genossenschaft in die seit 2014 bestehende ggs netz ag zu fusionieren.

Die ggsnet schwängimatt wurde vom damaligen CEO Roger Kälin in den Jahren 2011 - 2018 aufgebaut, geleitet und erfolgreich in die Zukunft geführt. Ab 2014 bis zur heutigen Fusion leitete er mit Umsicht und Weitblick die ggs netz ag. Mit der Fusion übergibt der bisherige



Geschäftsführer Roger Kälin die operative Führung an seinen Nachfolger Urs Balke. Roger Kälin war in den vergangenen elf Jahren als Geschäftsführer und Verwaltungsrat eine gestaltende Kraft und hat die ggs zu einer regional anerkannten und respektierten Genossenschaft entwickelt, welche heute 46 Gemeinden und rund 22'800 Netzanschlüsse umfasst. Der scheidende Geschäftsführer ist an der heutigen Generalversammlung für die kommenden 3 Jahre zum Verwaltungsratspräsident der ggs netz ag gewählt worden. «Als wir vor neun Jahren die ggs netz ag gegründet haben, sah ich viele Aufgaben und viele Möglichkeiten vor mir. Dass sich die ag so schnell und erfolgreich entwickeln würde, war für uns nicht absehbar. Die Zusammenarbeit mit den beiden Verwaltungsräten war immer konstruktiv, zukunfts- und erfolgsorientiert. Auch Ihnen gebührt ein grosser Dank für diese Entwicklung», wird Roger Kälin zitiert.

Die Genosschafter und Aktionäre erhalten dem Austauschverhältnis entsprechenden Anteile an der «neuen» ggs netz ag. Insgesamt besteht der Verwaltungsrat aus vier nicht exekutiven Mitgliedern: Roger Kälin (VRP), Susanne Brügger (VR), Esther Probst (VR) und Jörg Weber (VR).